

## Earth Overshoot Day (Erdüberlastungstag)

### Wir leben, als hätten wir mehr als eine Erde zur Verfügung.

Der Earth Overshoot Day beschreibt den Tag, an dem die Menschheit alle natürlichen Ressourcen, die die Erde innerhalb eines Jahres zur Verfügung stellen kann, aufgebraucht hat. Bei einer weiteren Entnahme dieser Ressourcen ist die Erde nicht in der Lage diese zu regenerieren. Mit unserer aktuellen Lebensweise müsste sich die Menschheit auf 1,7 Erden verteilen, um zu keiner Überlastung zu führen. **2023 fällt der Earth Overshoot Day auf den 02. August.** Das Global Footprint Network berechnet sowohl den Erdüberlastungstag, als auch für viele Staaten ihren nationalen Überlastungstag. Da Unterschiede im ökologischen Fußabdruck zwischen unterschiedlichen Staaten bestehen, ergeben sich häufig Abweichungen der länderspezifischen Überlastungstage vom Erdüberlastungstag.

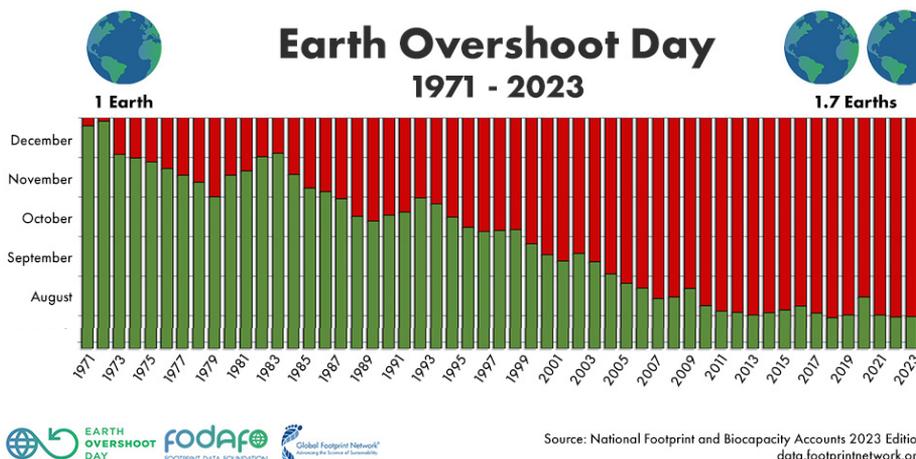
Der Überlastungstag von Deutschland fiel in diesem Jahr bereits auf den 04. Mai.

Wäre die Lebensart Deutschlands globaler Standard, müsste sich die Menschheit nicht nur auf 1,7 sondern auf 3 Erden verteilen.

Persönlichen ökologischen Fußabdruck ermitteln:



Immer früherer Earth Overshoot Day, der Abbau der Überlastung geht noch viel zu langsam voran!



### Wie können wir mit unserem Verhalten den Earth Overshoot Day beeinflussen?

Die Natur- und Umweltschutzorganisation WWF macht einige Vorschläge, wie wir mit unserem Verhalten Ressourcen sparen und damit das Datum des Earth Overshoot Days nach hinten verschieben können:

**5 Tage, wenn wir die Lebensdauer unserer Kleidung erhöhen:** Für die Herstellung unserer Kleidung werden eine Vielzahl an Ressourcen eingesetzt: Für den Anbau von Baumwolle wird viel Wasser benötigt, andere Kleidungsstücke bestehen aus erdölbasierten Fasern. Um den Ressourcenbedarf für die Herstellung von Kleidung zu reduzieren, ist es von großer Bedeutung die Lebensdauer unserer Kleidungsstücke zu verlängern. Maßnahmen hierfür sind der Kauf von Second-Hand-Kleidungsstücken, Reparaturen und Upcycling.

**7 Tage, wenn wir pflanzliche Ernährung fördern:** Wenn sich der weltweite Fleischkonsum halbiert, könnten wir durch eine geringere Landnutzung und verringerten CO<sub>2</sub>-Ausstoß den Earth Overshoot Day um 7 Tage verschieben. Berücksichtigt man die daraus resultierende Reduzierung der Methanemissionen, ist die Auswirkung sogar noch größer.

### 13 Tage, wenn wir Lebensmittelverschwendung reduzieren:

Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) schätzt, dass weltweit jedes Jahr 1,3 Mrd. Tonnen Lebensmittel entlang der Lebensmittelversorgungskette (d.h. vom Anbau bis hin zum Endkonsumierenden) verloren gehen. Der Großteil der vermeidbaren Lebensmittelabfälle entsteht in den privaten Haushalten z.B. durch die falsche Lagerung, einen zu großen Einkauf, keine restlose Verwertung von Speisen und eine geringere Wertschätzung von Lebensmitteln. Eine Halbierung der weltweiten Lebensmittelverschwendung könnte eine Verschiebung um 13 Tage erreicht werden.

### 13 Tage, wenn wir Autofahrten reduzieren:

In diesem Punkt geht die Veränderung unseres eigenen Verhaltens und die Verantwortung der Kommunen, Länder und des Bundes zur Bereitstellung alternativer Mobilitätsformen Hand in Hand. Wenn wir die Anzahl an Autofahrten halbieren würden, zu 1/3 durch die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie den Rest durch Radfahren oder zu Fuß gehen ersetzen, würde sich der Earth Overshoot Day um 13 Tage nach hinten schieben.

### Weitere Informationen

